

An die Einleger der Wiener Gemeinde-Sparkassen.

Angeichts der gegenwärtigen politischen Verhältnisse scheint es mir notwendig, die Einleger der Wiener Gemeinde-Sparkassen darauf aufmerksam zu machen, daß sie keinen Grund haben, wegen der Sicherheit und jederzeitigen Behebbarkeit ihrer Einlagen irgendwie besorgt zu sein.

Für die Sicherheit der Einlagen bürgt die Gemeinde Wien mit ihrem ganzen Vermögen, so daß Spargelder nirgends sicherer verwahrt werden können als in den Gemeinde-Sparkassen.

Die Einleger würden daher gegen ihren eigenen Vorteil handeln, wenn sie ihre Spargelder ohne zwingende Veranlassung nur aus vermeintlicher Vorsicht abheben. Andererseits ist aber Vorsorge getroffen, daß die Sparkassen ihrer Verpflichtung zu Rückzahlungen jederzeit in vollem Umfange genügen können.

Schließlich werden die Einleger in ihrem eigenen Interesse davor gewarnt, Betrügern Gehör zu schenken, die ihnen unter irgend welchen Vorwänden ihre Sparkassenbücher um einen geringeren Betrag, als auf welchen sie lauten, abzulisten versuchen.

Wien, am 28. Juli 1914.

Der Bürgermeister:

Dr. Richard Weiskirchner m. p.